

Petrus Diaconus, die Herren von Tusculum und der Sturz Oderisius' II. von Montecassino

Von

Hartmut Hoffmann

*Hermann Heimpel
zum 70. Geburtstag*

Gliederung: I. Einführung (S. 1). — II. Die Grafen von Tusculum in der 2. Hälfte des 11. Jahrhunderts (S. 2). 1. Die Zeit Papst Nicolaus' II. (S. 3). 2. Das Cadalus-Schisma (S. 6). 3. Die tusculanischen Seitenlinien (S. 8). 4. Die Schenkungen an Montecassino (S. 10). 5. Die Zeit Gregors VII. (S. 18). — III. Die Colonna (S. 20). 1. Pietro Colonna bei Sigebert von Gembloux und Paschalis' II. Eroberung von Zagarolo (S. 20). 2. Die Vita s. Berardi episcopi Marsorum des Johannes von Segni (S. 22). 3. Pietro Colonna von 1108 bis 1130 (S. 23). 4. Die Familie des Stadtpräfekten (S. 24). 5. Besitzkontinuität bei SS. Apostoli, in Monte Porzio Catone und Tusculum? (S. 25). — IV. Die Grafen von Tusculum im 12. Jahrhundert. 1. Gregor III. von Tusculum (S. 27). 2. Ptolomeus I. (S. 29). 3. Die Tusculanerherrschaft in der Marittima (S. 36). 4. Ptolomeus II. im anakletianischen Schisma und unter Eugen III. (S. 38). 5. Die Nebenlinie von Gavignano (S. 42). 6. Jonathan (S. 42). 7. Raino und Papst Alexander III. (S. 44). — V. Die letzten Kämpfe um Tusculum (S. 48). 1. Die römische Kriegsfinanzierung mittels der Oblationen von St. Peter (S. 49). 2. Clemens III. und Tusculum (S. 54). — VI. Die Verwandtschaft des Petrus Diaconus. 1. Die Herkunft aus Tusculum (S. 60). 2. Die Herren von S. Giovanni Incarico (S. 64). — VII. Der Sturz Oderisius' II. von Montecassino (S. 74). 1. Der Bericht der Chronik von Montecassino (S. 75). 2. Der persönliche Gegensatz zwischen Honorius II. und Oderisius II. (S. 77). 3. Wirtschaftskrise und Sittenverfall in Cluny und Montecassino (S. 79). 4. Montecassino und die Päpste in den territorialpolitischen Konflikten an der Grenze der Campagna (S. 84). 5. Das Verhältnis der Bischöfe zu Cluny und Montecassino (S. 95). 6. Schluß (S. 104).

I.

Petrus Diaconus von Montecassino hat in dem bunten Strauß seiner Selbstaussagen, der halb aus Dichtung, halb aus Wahrheit zu bestehen scheint, zu wiederholten Malen behauptet, er sei ein Neffe Ptolomeus' I. von Tusculum und sein Vater Egidius dessen Bruder. Erich Caspar, dem wir die Aufdeckung der umfangreichen Fälschertätigkeit des Diakons